

I N H A L T

0.	EINLEITUNG	9
1.	PHILOSOPHISCHE PARADIGMEN - ÄSTHETIKPARADIGMEN - SUPERPARADIGMEN	15
1.1	PARADIGMENKONZEPTE	15
1.2	KUNSTMETAPHYSIK, SEELENAUSDRUCKSKUNST UND KUNST- ERZIEHUNG IM (SUPER-) PARADIGMA DES ERLEBENS	18
1.3	GESTALTUNGSGESETZE, NOMOLOGISCHE KUNST UND KUNST- UNTERRICHT IM ERFAHRUNGSBEZOGENEN GESETZLICH - MATHEMATISCHEN (SUPER-) PARADIGMA	29
1.4	MATERIALISTISCHE ÄSTHETIK, SOZIALISTISCHER REALIS- MUS UND POLITISCHE ERZIEHUNG IM ÄSTHETISCHEN BE- REICH IM MARXISTISCHEN (SUPER-) PARADIGMA	38
1.5	ÄSTHETIK DER VERWEIGERUNG, ENGAGIERTE SOWIE BETONT SINNLICHE KUNST UND VISUELLE KOMMUNIKATION IM APRIORISCH KRITISCHEN (SUPER-) PARADIGMA	48
1.6	VERALLGEMEINERUNGEN, REFLEXIONEN, DEFIZITE, FORDE- RUNGEN	59
2.	DIE NEOPRAGMATISCHE ÄSTHETIK DES VISUELLEN ALS METAPARADIGMATISCHE APPLIKATIONSVARIANTE DER ALL- GEMEINEN MODELLTHEORIE VON HERBERT STACHOWIAK	65
2.1	DAS ABBILDUNGSMERKMAL VISUELLER MODELLE	65
2.1.1	Visuelle Objekte im Metamodell der semantischen Stufen und semantischen Modelle	66
2.1.2	Die attributierende Original- und Modellkonsti- tution des Visuellen	74

2.2	DAS VERÄNDERUNGSMERKMAL VISUELLER MODELLE	76
2.2.1	Die präterierten und die abundanten Attribute ...	77
2.2.2	Die Angleichungsgrade visueller Modelle an ihre Originale	78
2.3	PRAGMATISIERUNG DER VISUELLEN ORIGINAL - MODELL - RELATION	80
2.3.1	Die Abhängigkeit visueller Modelle von Zeit und Raum	80
2.3.2	Die Abhängigkeit visueller Modelle von den Modellschöpfern und den potentiellen Rezipienten ..	83
2.3.3	Die Abhängigkeit visueller Modelle von den zugrundeliegenden Intentionen	86
2.3.4	Erweiterung der Pragmatik durch einen entwicklungspsychologischen Faktor	87
2.3.5	Zusammenfassung	92
2.4	VERSCHIEDENE EBENEN DER MODELLBILDUNG IM BEREICH DES ÄSTHETISCHEN	93
2.4.1	Die Rezeption visueller Objekte als Modellbildungsprozeß	93
2.4.2	Die Reproduktion als Modell ihres Urbildes	98
2.4.3	Vier Ebenen der Modellbildung im Bereich des Ästhetischen	100
3.	DIE SPEZIFIKA UNTERSCHIEDLICHER KLASSEN VISUELLER OBJEKTE IN DER NEOPRAGMATISCHEN ÄSTHETIK	105
3.1	DIE SPEZIFISCHEN ATTRIBUTIERUNGEN DER UNTERSCHIEDLICHEN VISUELLEN OBJEKTKLASSEN	105
3.2	DIE BEDEUTUNG DER KOMPOSITION ALS SPEZIFISCHE ORIGINALVERÄNDERUNGSKATEGORIE	109
3.3	DIE SPEZIFISCHE PRAGMATIK UNTERSCHIEDLICHER VISUELLER OBJEKTKLASSEN	112

4.	REFLEXIONEN UND REMINISZENZEN	119
4.1	DIE LEISTUNGEN NEOPRAGMATISCHER ÄSTHETIK	119
4.2	NEOPRAGMATISCHE ÄSTHETIK UND SEMIOTIK	121
4.3	ANGEDEUTETER MODELLISMUS IN DER KUNST	125
5.	GRUNDLAGEN EINER NEOPRAGMATISCHEN DIDAKTIK DER ÄSTHETISCHEN ERZIEHUNG	127
5.1	ÜBERLEGUNGEN ZU EINER ALLGEMEINEN NEOPRAGMA- TISCHEN DIDAKTIK	127
5.2	ZIELE DER ÄSTHETISCHEN ERZIEHUNG	133
5.3	INHALTE DER ÄSTHETISCHEN ERZIEHUNG	135
5.4	METHODEN DER ÄSTHETISCHEN ERZIEHUNG	139
5.5	VERÄNDERUNGEN DER UNTERRICHTSPRAXIS	140
	ANMERKUNGEN	149
	LITERATURVERZEICHNIS	169